Natura 2000-Managementplan

LEGENDE

Empfehlungen für Erhaltungsmaßnahmen

Maßnahmen ohne Handlungsbedarf

Kürzel und Beschreibung der Maßnahmen (mit LUBW-Schlüssel-Nr)	betroffene Lebensraumtypen	betroffene Tier- und Pflanzenarten
KM1: Natürliche Entwicklung im Bannwald (1.1)	*91E0, 91F0	1083
KM2: Entwicklung beobachten (1.3)	3260, 3270	

Maßnahmen für Grünland-Lebensraumtypen und Offenlandarten

M1: Einmalige Mahd mit Abräumen (2.1)	6210, 6510	1014
M2: Einmalige Herbstmahd mit Abräumen (2.1)	6410	
M3: Zweimalige Mahd mit Abräumen (2.1)	6510	
M4: Zweimalige Pflegemahd mit Abräumen unter Berücksichtigung seltener Pflanzenarten (2.1)	6410, 6440	4035
M5: Zweimalige Mahd mit Abräumen unter Berücksichtigung der Haarstrangeule (2.1)	6410, 6510	4035
M6: Einmalige Mahd mit Abräumen für die Haarstrangeule (2.1)	6410, 6510	4035
M7: Mahd mit Abräumen für die Schmale Windelschnecke (2.1)		1014
SZ1: Selektives Zurückdrängen bestimmter Pflanzenarten (3)	6440	1014, 1016, 4035
GS: Zurückdrängen von Gehölzsukzession (19)	6410, 6440	1014, 1016, 4035
PS: Pflege von Streuobstbeständen/Obstbaumreihen auf Mageren Flachland-Mähwiesen (10)	6510	
Schutz von Grünlandflächen vor Wildschäden (26.3) - keine Verortung	6210, 6410, 6440, 6510	

Spezifische Artenschutzmaßnahmen

AS1: Grünlandmahd unter Aussparung von Teilflächen für den Großen Feuerfalter (99)		1060
AS2: Ansaat von Arznei-Haarstrang (99)		4035
AS3: Nachhaltiges Bibermanagement (99)		1337

Maßnahmen für Gewässer-Lebensraumtypen und Gewässerarten

SG1: Auslichten an Stillgewässern (16.2)	3150	1082, 1166, 4056
SG2: Entschlammen an Stillgewässern (22.1.2)	3150	1082, 1166, 4056
SG3: Umgestaltung von Grabenrändern (24.1)		1166
SG4: Anlage von Flachwasserzonen (24.1.1)	3150	
SG5: Reduzierung bestimmter Fischarten (25.1, 25.2)	3140, 3150	
SG6: Reduktion der Nährstoffbelastung (23.9)	3140, 3150	
SZ2: Zurückdrängen des Schwimmfarns (3)		1082
FG1: Verbesserung der Besonnungsverhältnisse am Kriegbach (16.1, 16.2)	3260	1037
FG2: Schutz der Gewässersohle (22)	3260	1037, 1163
FG3: Verbesserung der Durchgängigkeit (24.3.1)		1149, 1163

Maßnahmen für Wald-Lebensraumtypen und Waldarten

Fortführung Naturnahe Waldwirtschaft (14.7) - keine kartographische Darstellung	9160, 91F0	1083
Besondere Waldpflege in Wald- und Naturschutzgebieten (14.3.1, 14.3.3, 14.3.5, 14.10.2) - keine kartographische Darstellung	91F0	1083
AS4: Maßnahmenpaket Heldbock und Eremit (14.3.1, 14.3.2, 14.4, 14.8, 14.8.1, 14.11, 16.7, 99)		*1084, 1088
Erhaltung von Altholz und bedeutsamen Waldstrukturen (Totholz und Habitatbäume) (14.2, 14.4, 14.5.1, 14.8, 14.11) - keine kartographische Darstellung		1324
Bejagungsschwerpunkte bilden (26.3) - keine kartographische Darstellung	9160, 91F0	1082, 1083
WA: Kopfweidenpflege (16.4)	*91E0	
Müll und Unrat am Rhein beseitigen (33.1) - keine kartographische Darstellung	*91E0	

* Prioritär

Empfehlungen für Entwicklungsmaßnahmen

Maßnahmen für Grünland-Lebensraumtypen und Offenlandarten

Kürzel und Beschreibung der Maßnahmen (mit LUBW-Schlüssel-Nr)	betroffene Lebensraumtypen	betroffene Tier- und Pflanzenarten
m3: Zweimalige Mahd mit Abräumen (2.1)	6510	1060
m4: Zweimalige Pflegemahd mit Abräumen unter Berücksichtigung seltener Pflanzenarten (2.1)	6410, 6440	
m6: Einmalige Mahd mit Abräumen unter Berücksichtigung der Haarstrangeule (2.1)		4035
m7: Mahd mit Abräumen für die Schmale Windelschnecke (2.1)		1014
m8: Zweimalige Mahd mit Abräumen unter Berücksichtigung artspezifischer Mahdzeitpunkte (2.1)		1059, 1061
sz1: Selektives Zurückdrängen bestimmter Pflanzenarten (3)	6440	1014, 1016
u1: Umwandlung von Acker in Grünland (8)	3140, 3150, 6510	

Spezifische Artenschutzmaßnahmen

as2: Einbringen von Arznei-Haarstrang für die Haarstrangeule (99) - *nur in Kombination mit Grünlandmaßnahmen*		4035
gs: Zurückdrängen von Gehölzsukzession (16.2, 16.4, 19)	6410, 6440, 6510	1014
Einbringen von Flussampfer (99) - keine Verortung		1060

Maßnahmen für Gewässer-Lebensraumtypen und Gewässerarten

sg7: Revitalisierung verlandeter Gewässer (16.2, 16.4, 16.5, 22.1.2, 24.1.1)	3150	1082, 1134, 1149, 4056
fg3: Verbesserung der Durchgängigkeit (23.1.4, 23.2, 24)	3260	1037, 1134, 1149
fg4: Gewässerrenaturierung und Umgestaltung (24.4)	3260, 6430	1037, 1134, 1145, 1149, 1163
fg5: Anbindung an den Rhein (24.3.1, 24.3.2, 24.4)	3150, 3260, 3270, *91E0, 91F0	1037, alle FFH-Fischarten
Verbesserung der Wasserqualität (23.9) - keine kartographische Darstellung		1095, 1134, 1149

Maßnahmen für Wald-Lebensraumtypen und Waldarten

Entwicklungsmaßnahmen Heldbock und Eremit (16.5, 16.6) - keine kartographische Darstellung		*1084, 1088
sz3: Eschen-Ahorn in Auenwäldern zurückdrängen (3.2)	*91E0, 91F0	
Wiederherstellung von naturnahen Gewässerökosystemen (24.4) - keine kartographische Darstellung	3260, 3270, *91E0, 91F0	
Förderung von Habitatstrukturen im Wald (Totholz und Altholz) (14.6, 14.10.2) - keine kartographische Darstellung		1083
Freistellen von Bruthölzern für den Hirschkäfer (99) - keine kartographische Darstellung		1083
Optimierung des Wegenetzes im Waldpark Mannheim (35) - keine kartographische Darstellung	9160, *91E0, 91F0	1083

* Prioritär

Erläuterungen des Kürzels

Das Kürzel ist eine Kombination aus den auf der Fläche durchzuführenden Maßnahmen. Die Maßnahmen sind mit einem Schrägstrich "/" voneinander getrennt.
Erhaltungsmaßnahmen sind in Großbuchstaben und die Entwicklungsmaßnahmen in Kleinbuchstaben dargestellt.
Die Farbe des Kastens entspricht der Farbe der jeweiligen Maßnahme bzw. des Maßnahmenblocks.

Erläuterung des LRT-Codes:

- **3140** Kalkreiche, nährstoffarme Stillgewässer mit Armleuchteralgen
- **3150** Natürliche nährstoffreiche Seen
- **3260** Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
- **3270** Schlammige Flußufer mit Pionervegetation
- **6210** Kalk-Magerrasen
- **6410** Pfeifengraswiesen
- **6430** Feuchte Hochstaudenfluren
- **6440** Brenndoldenwiesen
- **6510** Magere Flachland-Mähwiesen
- **9160** Stemmieren-Eichen-Hainbuchenwald
- ***91E0** Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
- **91F0** Hartholz-Auenwälder

Erläuterung des ART-Codes:

- **1014** Schmale Windelschnecke (*Vertigo angustior*)
- **1016** Bauchige Windelschnecke (*Vertigo moulinsiana*)
- **1037** Grüne Keiljungfer (*Ophiogomphus cecilia*)
- **1059** Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling (*Maculinea teleius*)
- **1061** Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling (*Maculinea nausithous*)
- **1060** Großer Feuerfalter (*Lycaena dispar*)
- **1082** Schmalbindiger Breitflügeltauchkäfer (*Graphoderus bilineatus*)
- **1083** Hirschkäfer (*Lucanus cervus*)
- ***1084** Eremit (*Osmoderma eremita*)
- **1088** Heldbock (*Cerambyx cerdo*)
- **1095** Meerneunauge (*Petromyzon marinus*)
- **1099** Flußneunauge (*Lampetra fluviatilis*)
- **1102** Maifisch (*Alosa alosa*)
- **1106** Lachs (*Salmo salar*)
- **1134** Bitterling (*Rhodeus sericeus amarus*)
- **1145** Schlammpeitzger (*Misgurnus fossilis*)
- **1149** Steinbeißer (*Cobitis taenia*)
- **1163** Groppe (*Cottus gobio*)
- **1166** Kammmolch (*Triturus cristatus*)
- **1324** Großes Mausohr (*Myotis myotis*)
- **1337** Biber (*Castor fiber*)
- **4035** Haarstrangeule (*Gortyna borelii*)
- **4056** Zierliche Tellerschnecke (*Anisus vorticulus*)

Gebietsgrenzen

- FFH-Gebiet 6716-341 "Rheinniederung von Philippsburg bis Mannheim"
- 87/10 ALK-Flurstücksgrenze mit Flurstücksnummer im FFH-Gebiet
- Gemarkungsgrenze
- Naturschutzgebietsgrenze
- Bannwald

Hinweis zur Legende: Da die Legende für alle Teilkarten gleichermaßen gilt, kann es sein, dass in dem jeweiligen Kartenblatt nicht alle Maßnahmen, die in der Legende aufgeführt sind, vorkommen.

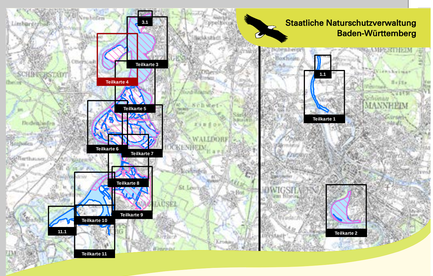
Grundlage:

Topographische Übersichtskarte TÜK 200
Orthophoto 1:10.000 (DOP)
Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK)

© Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL) (www.lgl-bw.de) Az.: 2851.9-1/19

0 125 250 500 Meter

N



Managementplan
für das FFH-Gebiet
6716-341 "Rheinniederung von Philippsburg bis Mannheim"
und für die Vogelschutzgebiete
6717-401 "Wagbachniederung" und
6616-441 "Rheinniederung Altlußheim - Mannheim"

NATURA 2000

Maßnahmenempfehlungen

Teilkarte 4

Bearbeiter	Dr. V. Späth - ILN Bühl
Gezeichnet	U. Mader - ILN Bühl
Gefertigt	15. 02. 2021
Stand der Kartierung	19. 06. 2013
Maßstab	1 : 5.000

gefördert mit Mitteln der EU

Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE